

Praxistipp

Luftdicht-Dämmsystem LDS



Dicht- und Dämmarbeiten in der kalten Jahreszeit

*Dachausbau mit der feuchtevariablen
Dampfbremsbahn LDS FlexPlus*

Knauf Insulation LDS FlexPlus

Feuchtevariable
Dampfbremsbahn,
 s_d -Wert = 0,2 – 20,0 m
(feuchtevariabel),
Flächengewicht
(DIN EN 1848-2):
75 g/m²

Produktbeschreibung

Die feuchtevariable Dampfbremsbahn LDS FlexPlus ist für übliches Raumklima (wie z.B. Wohn-, Büro- und Aufenthaltsräume) ausgelegt. Für eine permanent erhöhte Feuchte wird diese nicht empfohlen. Der Einsatz der feuchtevariablen Dampfbremsbahn im privaten Bad oder in Wohnküchen ist hingegen unkritisch.



Optional bei belüfteten oder außenseitig diffusionsoffenen Dachkonstruktionen: Knauf Insulation LDS 2 Silk

Erfolgen die Dämm- und Dichtarbeiten vor dem Einbringen von Nassestrichen und Nassputzen in Verbindung mit hoher Luftfeuchtigkeit, empfehlen wir die Verwendung der Dampfbremsbahn LDS 2 Silk mit einem s_d -Wert von 2 m.

Diffusionshemmende Dampfbremsbahn, s_d -Wert = 2,0 m
Flächengewicht (DIN EN 1848-2): 110 g/m²



Achtung: Temperatur und Feuchtigkeit während der Bauphase beachten

Das Raumklima kann während der Bauphase in der kalten Jahreszeit stark von üblichen Bedingungen abweichen.

Dies zeigt sich besonders bei:

- Hoher Luftfeuchte > 75%
- Erhöhter Bauholzfeuchte
- Temperaturen unter 5°C



Dicht- und Dämmarbeiten in kalten Jahreszeiten

Vor Ausführung der Dicht- und Dämmarbeiten empfehlen wir Folgendes:

- Die Holzfeuchte ist grundsätzlich zu kontrollieren, insbesondere in der kalten Jahreszeit, bevor mit den Dicht- und Dämmarbeiten begonnen wird! Erst ab einem Feuchtegehalt von < 20% dürfen diese erfolgen.
- Ausführungsreihenfolge und Koordination der Gewerke nach DIN 4108-7 beachten.
- Nassputz und Nassestrich müssen fertig und ausreichend trocken sein. Ggf. ist eine Bautrocknung erforderlich. Gasheizgeräte sollten hierbei nicht verwendet werden, da sich große Mengen Wasserdampf im Abgas befinden und die Raumfeuchte zusätzlich erhöhen.

Während des Einbaus sind folgende Maßnahmen zu beachten:

- Räume mit hoher Luftfeuchtigkeit sind intensiv zu lüften (wie z.B. Stoßlüften) und/oder durch Einsatz von Lufttrocknern zu entfeuchten (DIN 68800-2: 2022-02). Dabei sind die Fachregeln des Estrichhandwerks zu beachten.
- Während des Einbaus nicht heizen! Durch das Heizen wird Wasserdampf produziert, der sonst in die Konstruktion mit eingebaut wird und dann an der Holzschalung bzw. der Unterspannbahn als Tauwasser ausfallen und die Dämmung durchfeuchten sowie die Holzkonstruktion schädigen kann.



Als temporäre Maßnahme empfehlen wir:

- Vorrübergehend zusätzlich die Dampfbremse LDS 100 luftdicht verlegt einbauen. Dies kann auf der Unterkonstruktion der späteren Beplankung erfolgen.
- Wenn die üblichen Raumklimabedingungen erreicht werden, wird die LDS 100 vor der Beplankung wieder rückgebaut.





Knauf Insulation GmbH

Heraklithstraße 8
D-84359 Simbach am Inn

Telefon +49 8571 40-0

E-Mail info@knaufinsulation.de

www.knauf.com

Alle Rechte vorbehalten, einschließlich der Rechte der Bearbeitung und Umgestaltung, der fotomechanischen Reproduktion und Speicherung auf elektronischen Medien. Eine kommerzielle Verwendung der Prozesse und Arbeitsvorgänge, die in diesem Dokument vorgestellt werden, ist nicht gestattet.

Alle in diesem Dokument angegebenen technischen Daten wurden nach bestem Wissen und Gewissen wiedergegeben. Sie sind der jeweiligen Bausituation anzupassen. Vergewissern Sie sich, dass Sie die jeweils neueste Ausgabe dieser Informationen verwenden. Die Verantwortung für fach- und sachgerechten Einbau und die Einhaltung der Bauvorschriften obliegt dem Planer und Bauausführenden. Wir übernehmen trotz größtmöglicher Sorgfalt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Des Weiteren gelten die gültigen Normen und anerkannten Regeln der Technik. Knauf Insulation ist für alle Verbesserungsvorschläge bzw. Hinweise auf etwaige Fehler dankbar.

Folgen Sie uns auf:

